Herzlich Willkommen zum
15. DOMINO-Theaterfest
In diesem Jahr veranstalten wir unser Theater-Festival, ein einzigartiges Event für Kinder- und Jugendliche in dieser Region, bereits zum 15. Mal. Dabei freuen wir uns besonders über die Kooperation der beiden Göttinger Theater, die uns ihre Bühnen mit tatkräftiger Unterstützung zur Verfügung stellen. Auf der Suche nach künstlerisch hochwertigen Inszenierungen, die für unser junges Publikum bedeutsam und spannend sind, wählten wir Stücke aus, die von außergewöhnlichen Erfahrungen ihrer Protagonisten erzählen. Das Unerwartete, das nicht Berechenbare spielt in jedem Stück
des Programms eine Hauptrolle. Ob durch Begegnung mit faszinierend Fremdem oder durch Abschied und Neubeginn, Veränderung ist angesagt, wenig bleibt beim Alten. Und es braucht Mut für jeden neuen Schritt. Zuschauen bedeutet hier, einer Figur, ob kindlich oder erwachsen, auf dem Weg ins Unbekannte zu folgen und dabei zu erleben, was die Schauspieler im nächsten Moment auf der Bühne wahr werden lassen.
Wir laden unser Publikum ein, sich von den einmaligen Aufführungen des Festivals überraschen und berühren zu lassen.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Theaterfestteam
Dorothea Derben, Gabriela Tamphaldova,
Lia A. Eastwood und Udo Angerstein

Rahmenprogramm
Theater-Workshop
für Kleinkunst und Straßentheater
für Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren

DOMINO lädt Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren ein, an drei Nachmittagen der Festivalwoche ihre Fähigkeiten in einem Workshop für Kleinkust zu trainieren. Es wird eine eigene Show aus kurzen Szenen entwickelt, die für Straßentheater oder für die Bühne geeignet ist. Improvisationen nach eigenen Themen, das Training von Körpersprache, Komik, Artistik und Bühnenpräsenz sind die Bausteine für eine Straßenperformance, die Slapstick, Comedy und Schauspielszenen aufweisen wird.
An vier Nachmittagen trainieren die erfahrenen Schauspieler und Komiker Christoph Buchfink und Archie Clapp mit Euch alles, was es dafür braucht.
Am Samstag, dem 28. Juni kann die Straßentheaterperfomance im Rahmen des Theaterfestprogramms in der Fußgängerzone oder vor dem Theater präsentiert werden, Sequenzen daraus werden am Abend bei der Gala aufgeführt.
24. bis 28. Juni 2008, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
auf der DOMINO-Probebühne.
Information und Anmeldung bis
15. Juni 2008 im DOMINO-Büro: 0551 59544.
Teilnehmerbeitrag: 20 Euro
Vorsicht: begrenzte TeilnehmerInnenzahl

Kinder- und Jugendjury
ein Rezeptionstraining mit
theaterpädgogischer Begleitung
Auch in diesem Jahr verleiht die Kinder- und Jugendjugendjury den Preis des Festivals: eine Kunst-Skulptur.

Diese Jury, die aus theaterbegeisterten Kindern und Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren besteht, wird sich unter theaterpädagogischer Begleitung die neun Inszenierungen ansehen und besprechen.
Sie entscheidet über die Anerkennung durch diese beliebte Auszeichnung des DOMINO-Theaterfestivals und verkündet sie am Samstagabend bei der öffentlichen Preisverleihung.
Kinder und Jugendliche, die Jury-Mitglied werden wollen, können sich bis zum 15. Juni im DOMINO-Büro anmelden: 0551 59544.

SA, 28.6.08, 15:00 bis 17:00 Uhr, Weenderstraße
Straßentheaterkunst am Gänseliesel
Am letzten Festivaltag werden in der Fußgängerzone Göttingens Walkacts, Artistic, Mime-Clownerie und Slapstick von Theaterkünstlern aus unterschiedlichen Bereichen zu sehen sein. Archie Clapp, Johannes Franke, Christoph Buchfink und andere Künstler werden eine der ursprünglichsten Formen des Theaterschaffens bedienen: Der öffentliche Platz unter freiem Himmel wird zur Bühne, das fahrende Volk der Schaupieler, Clowns, Gaukler, Jongleure
und Artisten wird Jung und Alt in Erstaunen versetzen und zum Lachen bringen.

PROGRAMM

MI, 25.6.08, 18:00 Uhr und DO, 26.06.2008, 10:00 Uhr, DT Studio
Theater Metronom, Visselhövede

Oskar und die Dame in Rosa

von Eric-Emanuel Schmitt

Regie: Andreas Goehrt
Musik: Mozartband Wien
Kostüme: Carmen Oertwig
Mit: Karin Schroeder
Dauer: 80 Min.
Altersempfehlung: 14 +

Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er noch kurze Zeit zu leben hat. Seine Eltern sind Feiglinge und meiden das Thema. Nur die ehemalige Catcherin Oma Rosa hat den Mut mit Oskar über seine Fragen nachzudenken. Sie rät ihm zum Dialog mit Gott. In seinen Briefen an Gott beschreibt Oskar, wie jeder Tag seines verbleibenden Lebens ein ganzes Jahrzehnt umfasst. So durchlebt Oskar auf wundersame Weise ein komplettes Menschenleben: Pubertät, erste Liebe, Eifersucht, Midlife-Crisis und das Alter.

Urkomisch ist dieses Tandem, das von gegenseitiger Wechselwirkung lebt. Oskar, das Kind mit der staunenden Weltsicht, weiß viel von den Mechanismen des Lebens, während Oma Rosa die Unbekümmertheit der Jugend bewahrt hat [...]. So entsteht im Angesicht des Todes am Beispiel des Lebens ein philosophisches Panorama voller Esprit und Kurzweil.
Achimer Kurier

DO, 26.06.2008, 10:00 Uhr, Junges Theater
Hartmut El Kurdi, Braunschweig

Johnny Hübner greift ein
von und mit: Hartmut El Kurdi

Regie und Ausstattung: Ulrike Willberg
Von und mit: Hartmut El Kurdi
Dauer: 60 Min.
Altersempfehlung: 7 +

Wenn das Lesen eines Buches so spannend ist, dass man direkt in die Geschichte hinein rutscht, kann das sehr gefährlich werden. Und es gibt nur einen, der helfen kann: Johnny Hübner und sein mobiles Einsatzkommando! Soeben hat es Olga erwischt. Beim heimlichen Unter-der-Bettdecke-Lesen eines zerfledderten Abenteuerbuches wird sie geradewegs auf ein Piratenschiff geschleudert. Kapitän Braunbart, der Schrecken aller Meere, hätte sie sofort über Bord geschmissen, wäre nicht in diesem Moment eine zu kapernde Hansekogge aufgetaucht. Mit einer riskanten, geheimnisvollen Rettungsaktion, bei der auch das Publikum lautstark mitmachen muss, holt Johnny Hübner Olga zurück. „Johnny Hübner greift ein" ist ein energiegeladenes Ein-Mann-Theaterstück über das Lesen und die Abenteuer, die man dabei erleben kann.

Dieses mobile Theaterstück ist auch für Schulklassen geeignet.
Das Stück kann für den 27.6.2008 am Vormittag als Aufführung an
Ihrer Schule bei DOMINO e.V. gebucht werden.

DO, 26.06.2008, 16:00 Uhr, DT Studio
Theater Feuer & Flamme, Braunschweig

Das doppelte Lottchen
nach Erich Kästner

Regie: Taki Papaconstantinou
Musik: Jörg Wockenfuß, Jan Beyer u.a.
Mit: Ute von Koerber, Tania Klinger
Dauer: 55 Min.
Altersempfehlung: 7 +

Luise und Lotte stehen sich in einem Ferienheim das erste Mal in ihrem Leben gegenüber. Luise findet es anfangs unverschämt, dass eine daherkommt, die genauso aussieht wie sie. Doch bald finden beide heraus, dass sie am selben Tag in derselben Stadt geboren sind und dass Lotte nur ihre Mutter hat und Luise nur ihren Vater. Klar, dass da was faul sein muss! Mutig nehmen sie ihr Leben selbst in die Hand. Nach den Ferien fährt Luise anstelle von Lotte zur Mutter und Lotte fährt anstelle von Luise zum Vater.
So wollen sie herausfinden, was eigentlich los ist. Kurz und gut, es ist eine Verschwörung im Gange!

Die Schauspielerinnen sprangen nicht nur mühelos von Lottchen zu Luise. Sie schlüpften nebenbei noch in die Rollen des Vater, der Mutter, der Metzgerin, des Kinderschrecks Anni [...] ähnlich wandlungsfähig zeigte sich auch die Kommode: […] die Schauspielerinnen (zogen) je nach Bedarf Springseile, Koffer, Kochtöpfe und sogar ZWEI Telefone aus den Schubladen.
Wolfsburger Nachrichten

DO, 26.06.2008, 18:00 Uhr, Junges Theater
Mecklenburgisches Landestheater Parchim

Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson

von Henning Mankell

Regie: Matthias Stier,
Ausstattung: Katharina Faltner
Musik: Gregor Stier
Mit: Anja Stange, Lena Ottenbacher, Maria Weber ,
David Thomas Pawlak, Stefan Schleue
Dauer: 80 Min.
Altersempfehlung: 12 +

Die Geschichte spielt in einem strengen Winter in einer kleinen schwedischen Gemeinde. Alles ist weiß und merkwürdig ortlos; es ist nur eine Erinnerung, vielleicht auch eine Phantasie… Hasse Karlsson und sein Freund Schwalbe langweilen sich sehr, sind verwahrlost und kämpfen um Macht und Oberhand in ihrer ungleichen Freundschaft. Schwalbe hat ein Ziel – er will sich an den Erwachsenen rächen – für was auch immer. Hasse unterstützt ihn dabei, teils aus Bewunderung, teils aus Feigheit. Was mit harmlosen Streichen beginnt, endet in jener Tragödie, auf die der Stücktitel verweist.

Verführbarkeit und Verantwortung sind die Themen, die Mankell bearbeitet und die M. Stier und das Parchimer Ensemble ohne erhobenen Zeigefinger auf die Bühne bringen.
Schweriner Volkszeitung

FR, 27.06.2008, 10:00 Uhr, DT Studio
kirschkern & COMPES, Hamburg

Anton und die Mädchen

frei nach dem Bilderbuch von Ole Könnecke

Regie: Hartmut Fiegen
Mit: Judith Compes und Sabine Dahlhaus
Dauer: 55 Min.
Altersempfehlung: 4 +

Willkommen zu Zylle Zylinders Show! Konfetti, Musik und Zauberei! Es assistiert: Lonni Melone. Doch was ist heute los? Zylles Silbertablett für die Jongliernummer ist weg und die Äpfel für den Äpfeltrick auch! Dafür kommt Lonnis Lieblingsbilderbuch „Anton und die Mädchen“ auf die Bühne und Zylle macht daraus eine dicke Show. Danach geht bei Zylle alles schief und Lonni hat eine Sternstunde: Lonni zaubert einen Keks, Lonni lässt einen Sandeimer sprechen, und Lonni singt Lieder von Anton und den Mädchen! Plötzlich ist alles anders – aber die Show geht weiter und heißt ab jetzt: Lonnis Show!

Ole Könnecke: „Ich habe mein Buch nicht wiedererkannt, und das war natürlich das beste, was passieren konnte. Wunderbare Revuenummern gab es, Musik, Lieder, Slapstick, Hochseilartistik - und Anton und die Mädchen kamen trotzdem vor und waren immer anwesend, wenn auch nicht immer sichtbar, und alle waren glücklich und zufrieden.“
Anton und die Mädchen bekam den 3. Hamburger Kindertheaterpreis
und ist 2008/09 Kindertheater des Monats in Nordrhein-Westfalen.

FR, 27.06.2008, 17:00 Uhr, DT Studio
theater dutch connection, Dortmund

Wir alle für immer zusammen

nach dem Roman von Guus Kuijer

Regie: Rainer Kleinespel
Bühne: Sabine Veß
Mit: Barbara Feldbrugge
Dauer: 50 Min.
Altersempfehlung: 8 +

„Ich glaube es ist so: Die Leute handeln nun mal so, weil sie nun mal so sind. Und weil es nun mal so ist. Und weil es nun mal nicht anders geht. Alles klar?" Polleke ist elf Jahre alt. Ihre Eltern sind geschieden, ihr Lehrer ist in ihre Mutter verliebt und ihr Vater häufiger mal einfach verschwunden. Alles nicht so einfach. Und dann ist da auch noch Mimun, der liebste Junge auf der Welt, mit dem sie aber nicht zusammen sein darf, weil sie schon fast erwachsen ist. Zum Glück gibt es ihre Gedichte, weil sie Dichterin ist. Und Oma und Opa, und die Kühe...

Ein Ein-Personen-Stück, das auf minimaler Bühne pralles Leben in den Raum zaubert [...]. Polleke hadert mit Patchwork-Familie, Liebeskummer, einem Taugenichts von Papa. Flapsig und frech meistert die Heldin alle Klippen und wird zur Identifikationsfigur. Gehaltvolle, federleichte Lebensertüchtigung!
Ruhr Nachrichten

FR, 27.06.2008, 19:00 Uhr, Junges Theater
Junges Schauspielhaus Düsseldorf

Türkisch Gold

von Tina Müller

Regie: René Schubert
Bühne und Kostüme: Birgit Schöne
Mit: Leonie Schubert, Bastian Sierich
Dauer: 70 Min.
Altersempfehlung: 13 +

Endlich. Die großen Ferien sind vorbei und Luiza trifft Jonas wieder. „Und wie war's? Langweilig?", hofft sie, denn bei ihr ist es jedes Jahr dasselbe: Verwandtschaftsbesuch in ihrer Heimat. Doch Jonas fand den Urlaub dieses Jahr gar nicht so schlecht. In der Türkei hat er Aynur kennengelernt. Aynur geht in die Parallelklasse von Luiza. Eine Türkin! Bei Türken weiß man ja nie, Ehrenmorde und so.
Kennt man doch. – Oder doch nicht? Schnell finden sich Jonas und Luiza mitten in einem ausgemachten Streit wieder, in dem jeder in die Rollen der Familienmitglieder und Freunde schlüpft... Ein Jugendstück über „Beziehungen" zwischen Türken und Deutschen, eine komödiantische Beobachtung von Vorurteilen, nebenbei eine zärtliche Liebesgeschichte zwischen den Kulturen.

„[...] begeistert das Zwei-Personen-Stück „Türkisch Gold" mit Witz, Leichtigkeit und Poesie. Furios legen sich Leonie Schubert und Bastian Sierich ins Zeug [...]. Unterhaltsam und nachdenklich stimmend ist dieses Rollenspiel über Deutsche und Türken sehr zu empfehlen."
Westdeutsche Zeitung

SA, 28.06. 2008, 15:00 Uhr, Junges Theater
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

Strumpf ist futsch

von Erwin Grosche

Regie: Michaela Sauerwald
Mit: Christina Seck und Volker Rott
Dauer: 60 Min.
Altersempfehlung: 4 +

Chaos im Kinderzimmer von Fliege. Überall liegen Strümpfe herum. Plötzlich ertönt lautes Geschrei aus der Strumpfschublade, Socki kann sein Gegenstück, den linken Strumpf, nicht finden. Womöglich hat sogar Fliege ihn verschlört? Sie schmeißt doch immer alles wild im Kinderzimmer herum! Um ihre Unschuld zu beweisen, macht Fliege sich auf den Weg, Strumpf zu finden. Eine abenteuerliche Reise beginnt durch Strumpfschublade und Waschräume. Eine Waschmaschine spielt eine verdächtige Rolle und ein Pirat mit einer Wollmütze schaut vorbei. Habt ihr Strumpf gesehen?

M. Sauerwald hat auf der Bühne ein Kinderzimmer voller Wunder zum Leben erweckt – obwohl es darin nur Bett und Kommode gibt, keinen Fernseher, keinen Computer und auch keine Spielzeugberge.

SA, 28.06.2008, 17:00 Uhr, DT Studio
Theaterwerkstatt Hannover, Theater fensterzurstadt und Theater Triebwerk

Die Reise nach Ugri-La-Brek

frei nach dem Bilderbuch von Thomas & Anna-Clara Tidholm

Regie: Ruth Rutkowski
Technik: Alexander Tripitsis
Mit: Elke Cybulski , Carsten Hentrich,
Uwe Schade am Cello und
Heino Sellhorn am Kontrabass
Dauer: 60 Min.
Altersempfehlung: 6 +

„Mama will nichts sagen und Papa weiß von nichts". Das sind die einzigen Reaktionen, die Jule und Max bekommen, wenn sie nach ihrem verschwundenen Opa Johan fragen. Also gehen sie los: Mit ihrem Hund Wiff, einem Schlitten, Pfefferkuchen und Totoscheinen begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, um ihren Opa zu retten. Quer über das Fußballfeld, durch einen schwarzen Wald, vorbei an alten, verlassenen Bäckereien und über einen dunklen Fluss – auf die andere Seite der Welt. Hier finden sie die Spur von Opas Pantoffeln wieder. Sie führt nach Ugri-La-Brek, dem „Dorf-wo-der-Rauch-steil-aufsteigt". Eine Geschichte von Trennung und Abschied, aber auch vom Mut, loszugehen und vom Vertrauen ins eigene Handeln.

„Nahtlos wechseln Elke Cybulski (Jule) und Carsten Hentrich (Max) von Sprache in jauchzende Freudentänze und Gesang [...]. Die (Live-) Musik (Cello und Kontrabass) geht jedoch weit über Begleitung hinaus. Mit bedrohlichen Untertönen und komischen Klangeffekten berichtet sie vom Gefühlsleben der Protagonisten. Eine tiefere Ebene, die dies Kinderstück auch für Erwachsene spannend macht."
Neue Presse, 3. März 2008

SA, 28.06.2008, 20:30 Uhr, DT Studio
Comedy, Slapstick, Kleinkunst mit Gästen aus Göttingen und Berlin und Workshop-Highlights

Gala: DOMINO & Friends

Comedy, Slapstick, Kleinkunst mit:
Johannes Franke (Berlin), Christoph Buchfink (Göttingen), Teilnehmern des Straßentheater- und Kleinkunst-Workshops und Überraschungsgästen
Dauer: ca. 75 Min.

Johannes Franke ist die multiple Persönlichkeit unter den Kleinkünstlern: Als ‚der große Zampano' mimt er den Gute-Laune-Sachsen, der sich von nichts unterkriegen lässt. Als ‚Alexandre de la Croix' ist er der größte Magier aller Zeiten – dass seine Requisiten eher ihn beherrschen, als er sie, lässt er dabei lieber außer acht. Und als ‚Cumioco' bietet er eine atemberaubende und wunderschöne Diabolo-Jonglage.
Der Figurenspieler und Schauspieler Christoph Buchfink erscheint als Madame Pompadour und begeistert mit Puppencomedy. Moderiert wird die Gala von Bartuschka.
Verantwortlich für Mime-Comedy auf höchstem Niveau, hat sie das Publikum im Griff: Sie wird neben eigenen Showeinlagen auch die Überraschungsgäste der Göttinger Theaterszene vorstellen und den jugendlichen Performern des DOMINO-Straßentheater- und Kleinkunstworkshops den Weg in die Show ebnen.

Das 15. DOMINO-Theaterfest wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen, der Niedersächsischen Lottostiftung, dem Landkreis Göttingen und der Stadt Göttingen – Fachdienst Kultur.
Wir danken den Förderern, den Werbepartnern und der Sparkasse Göttingen für freundliche Unterstützung.
Wir danken dem Deutschen Theater und dem Jungen Theater für die enge Kooperation und für die gute Zusammenarbeit.

Veranstaltungsorte in Göttingen:
Junges Theater, Hospitalstraße 6 und Deutsches Theater, Theaterplatz 11

Eintrittspreise:	Jugendstücke
6,00 Erwachsene	8,00 Erwachsene
5,00 Kinder, Jugendliche	6,00 Kinder, Jugendliche
4,00 Gruppen ab 10 Pers.	5,00 Gruppen ab 5 Pers.

Kartenvorverkauf: Traumtänzer, der Drachenladen, Kurze Geismar Str. 34, Göttingen
Kartenvorbestellung und Kartenvorverkauf:
Deutsches Theater, 0551 4969-11/-19 und Junges Theater, 0551 495015
Informationen und Anmeldung Workshop:
Tel. 0551 59544 oder info@domino-theater.de, www.domino-theaterfest.de